

Berlin – „Stolpersteine“

Geschichte

In Berlin sind seit 1996 mehrere hundert so genannte Stolpersteine [siehe *Stolpersteine in Köln*] verlegt worden. Besondere Unterstützung erhält dieses Projekt vom Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg und der Neuen Gesellschaft für bildende Kunst. Es wird angestrebt, für alle rund **4.000 Bürger des Bezirks**, die als Juden, Homosexuelle, Behinderte oder aus politischen Gründen während des Nationalsozialismus ermordet worden sind, Stolpersteine zu verlegen. Schülergruppen werden in die Verlegung neuer Stolpersteine eingebunden; sie recherchieren beispielsweise Biographien der Opfer.

Christoph Kreutzmüller

Erinnerung

siehe: Geschichte

Sonstige Informationen

Berlin – „Stolpersteine“

Anfahrt: U-Bahn Kottbusser Tor (U1, U8), Bus M29, 140

Kreuzberg-Museum Adalbertstr. 95 A 10999 Berlin
Tel.: +49 30 50585233



<http://www.kreuzbergmuseum.de>
E-Mail: info@kreuzbergmuseum.de
Öffnungszeiten: Mi–So 12–18 Uhr
Eintritt frei